



## AB 66 (Fortsetzung)

**Rätzel:**

S	ä	n	g	e	r																
	S	a	u																		
	S	e	i	t	e																
		S	ä	g	e																
S	o	n	n	e	n	b	l	u	m	e											
		S	u	m	p	f															
			S	a	f	t															
			S	a	c	h	e														
		S	i	c	h	e	l														
S	e	b	a	s	t	i	a	n													

der: Tisch, Vater, Baum, Elefant, Himmel, Hund  
 die: Wand, Oma, Rose, Ente, Sonne, Katze  
 das: Bett, Baby, Gras, Schwein, Wasser, Kind

## AB 67

Spinne – die Spinne – eine Spinne  
 Tiger – der Tiger – ein Tiger  
 Lampe – die Lampe – eine Lampe  
 Buch – das Buch – ein Buch  
 Schrank – der Schrank – ein Schrank  
 Onkel – der Onkel – ein Onkel  
 Mutter – die Mutter – eine Mutter  
 Kind – das Kind – ein Kind

Beispiel für Nomen, die man nicht sehen und nicht anfassen kann:

die Freundlichkeit, die Traurigkeit, die Angst,  
 die Krankheit, ...

## AB 68

erkälten – die Erkältung, erlauben – die Erlaubnis, ärgern  
 – das Ärgernis, berühmt – die Berühmtheit, fröhlich –  
 die Fröhlichkeit, hindern – das Hindernis, falsch –  
 die Falschheit, tapfer – die Tapferkeit, verbessern –  
 die Verbesserung, halten – die Haltung, ehrlich –  
 die Ehrlichkeit, dunkel – die Dunkelheit

Groß- und Kleinschreibung (2) AB 67

Nomen haben einen bestimmten Artikel (der, die oder das) und einen unbestimmten Artikel (ein, eine).

der Baum – ein Baum

1. Bestimme für jedes Nomen den bestimmten und den unbestimmten Artikel.

Nomen	bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel
Spinne	die Spinne	eine Spinne
Tiger		
Lampe		
Buch		
Schrank		
Onkel		
Mutter		
Kind		

Manche Nomen kann man nicht sehen und nicht anfassen. Auch sie werden großgeschrieben. Wie erkennst du daran, dass es sich um ein Nomen handelt?  
 Beispielenamen: die Freude, der Regen, eine Krankheit, ein Schrank

2. Finde weitere Nomen, die man nicht sehen und nicht anfassen kann.  
 die Freundschaft, die Traurigkeit, die Angst, die Krankheit, ...

Groß- und Kleinschreibung (3) AB 68

Viele Verben und Adjektive können zu 2 Nomen abwandeln, indem du eine der Endungen -ung, -heit, -keit oder -igkeit anfügst.

belegen – die Belegung  
 tapfer – die Tapferheit

1. Verwende dieses Schema als Erklärung.

Verben	Nomen
erkälten	Erkältung
erlauben	Erlaubnis
ärgern	Ärgernis
berühmt	Berühmtheit
fröhlich	Fröhlichkeit
hindern	Hindernis
falsch	Falschheit
tapfer	Tapferkeit
verbessern	Verbesserung
halten	Haltung
ehrllich	Ehrlichkeit
dunkel	Dunkelheit

Häufig lassen sich zwei oder mehr Wörter zu einem Nomen zusammenschließen. Das ist ein Wortneutrum. Beispielenamen:

Schönheit = Schöne + Keit  
 Brüderlichkeit = Brüder + lich + keit  
 Weißheit = Weiß + heit

2. Wie viele Wortneutrumen können du bilden?  
 Tisch, Tag, gelb, tolle Leistung, sein, schön, gelb, Kissen, Berg, viel, Schwanz, Baby, Kind, Schokolade, viel, meine Mutter, Spinne, die, Dackel, Luft, Dinosaur, schwarz

der Dinosaurier



**Prinzessin Rosig und Prinz Eisig**

Schreibe den Text in richtiger Groß- und Kleinschreibung ab.

**Prinzessin Rosig und Prinz Eisig**

Es lebte vor langen Jahren eine Prinzessin namens Rosig in ihrem Königreich. Prinzessin Rosig war wunderschön mit einer zarten, hellgelben Haut, sonnengelben Haaren, zu welchen ihre Kleider, die sie in Rot, Orange und Gelb besaß, besonders gut standen. Ihre Augen leuchteten in einem wunderschönen Rot, ebenso wie ihre Lippen. Ihre Krone war wunderschön gold, mit rot und orange funkelnden Edelsteinen besetzt. Alles in ihrem Sonnenkönigreich wirkte warm und angenehm. Die Häuser waren in Gelb gestrichen, die Fenster Orange und die Dächer Rot. Wiesen, Bäume und selbst der Himmel waren stets in roten, gelben oder orangenen Farbtönen. Alle Menschen trugen wunderschöne Kleider in eben diesen Farben. Alle fühlten sich wohl im Königreich der warmen Farben.

Zur gleichen Zeit regierte Prinz Eisig sein Königreich im Land des Meeres. Prinz Eisig war ein schöner junger Mann mit einer zarten, hellgrünen Haut, dunkelblauen Haaren und leuchtend blauen Augen. Seine Gewänder ließ er stets in Blau- und Grüntönen fertigen, sodass sie auch zu seiner grünen Krone, die mit blauen Edelsteinen besetzt war, passten. Sein ganzes Königreich war in kalten Farben gehalten. Die Häuser, die Bäume und auch die Menschen kannten nur die Farben Grün und Blau. Alle Bewohner des Königreiches fühlten sich wohl im Land der kalten Farben.

Eines Tages erfuhr Prinz Eisig von der Schönheit der Prinzessin Rosig und wollte sie gerne kennen lernen. Er nahm die weite Reise vom Meer zur Sonne auf sich, um sich mit ihr zu treffen. Als er ankam, war er geblendet von den vielen warmen Farben im Königreich der Sonne. Alle Menschen sahen ihn verwundert an. Die Farbe seiner Haare, seiner Haut und seiner Kleider waren den Bewohnern des Sonnenreiches fremd. Prinzessin Rosig war von Prinz Eisig sofort angetan und verliebte sich in ihn. Sein Aussehen war so besonders und anders als bei allen Menschen, die sie bislang kannte.

Prinz Eisig fühlte sich jedoch bei all den warmen Farben nicht wohl. Er schwitzte und seine Augen schmerzten.

**AB 77 / 78**

**Prinzessin Rosig und Prinz Eisig**

Es lebte vor langen Jahren eine Prinzessin namens Rosig in ihrem Königreich. Prinzessin Rosig war wunderschön mit einer zarten, hellgelben Haut, sonnengelben Haaren, zu welchen ihre Kleider, die sie in Rot, Orange und Gelb besaß, besonders gut standen. Ihre Augen leuchteten in einem wunderschönen Rot, ebenso wie ihre Lippen. Ihre Krone war wunderschön gold, mit rot und orange funkelnden Edelsteinen besetzt. Alles in ihrem Sonnenkönigreich wirkte warm und angenehm. Die Häuser waren in Gelb gestrichen, die Fenster Orange und die Dächer Rot. Wiesen, Bäume und selbst der Himmel waren stets in roten, gelben oder orangenen Farbtönen. Alle Menschen trugen wunderschöne Kleider in eben diesen Farben. Alle fühlten sich wohl im Königreich der warmen Farben.

Zur gleichen Zeit regierte Prinz Eisig sein Königreich im Land des Meeres. Prinz Eisig war ein schöner junger Mann mit einer zarten, hellgrünen Haut, dunkelblauen Haaren und leuchtend blauen Augen. Seine Gewänder ließ er stets in Blau- und Grüntönen fertigen, sodass sie auch zu seiner grünen Krone, die mit blauen Edelsteinen besetzt war, passten. Sein ganzes Königreich war in kalten Farben gehalten. Die Häuser, die Bäume und auch die Menschen kannten nur die Farben Grün und Blau. Alle Bewohner des Königreiches fühlten sich wohl im Land der kalten Farben.

Eines Tages erfuhr Prinz Eisig von der Schönheit der Prinzessin Rosig und wollte sie gerne kennen lernen. Er nahm die weite Reise vom Meer zur Sonne auf sich, um sich mit ihr zu treffen. Als er ankam, war er geblendet von den vielen warmen Farben im Königreich der Sonne. Alle Menschen sahen ihn verwundert an. Die Farbe seiner Haare, seiner Haut und seiner Kleider waren den Bewohnern des Sonnenreiches fremd. Prinzessin Rosig war von Prinz Eisig sofort angetan und verliebte sich in ihn. Sein Aussehen war so besonders und anders als bei allen Menschen, die sie bislang kannte.

Prinz Eisig fühlte sich jedoch bei all den warmen Farben nicht wohl. Er schwitzte und seine Augen schmerzten.